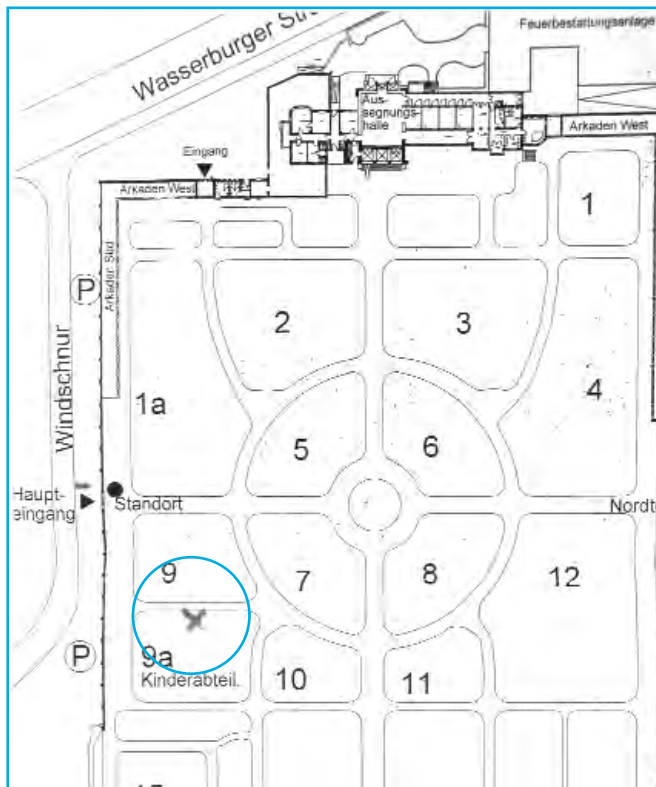


Ein Ort der Trauer und der Erinnerung

Kinder, deren Leben schon vor ihrer Geburt zu Ende gegangen ist, können in einem eigenen, persönlichen Grab oder auf dem Waldfriedhof in Traunstein in einem gemeinsamen Grab beigesetzt werden. Der Grabstein eines alten Kindergrabes erinnert dort an sie.

Sie finden dieses Grab auf dem Waldfriedhof Traunstein (siehe Lageplan rechts)



Kontakt:

Evangelische und Katholische Klinikseelsorge

Klinikum Traunstein

Cuno-Niggel-Strasse 3
83278 Traunstein

Telefon: 0861/705 1473 (katholisch)

Telefon: 0861/705 1471 (evangelisch)

E-Mail: seelsorge@klinikum-traunstein.de

Kreisklinik Trostberg

Siegerhöhe 1
83278 Trostberg

Telefon: 08621/87-5083

E-Mail: seelsorge@kreisklinik-trostberg.de

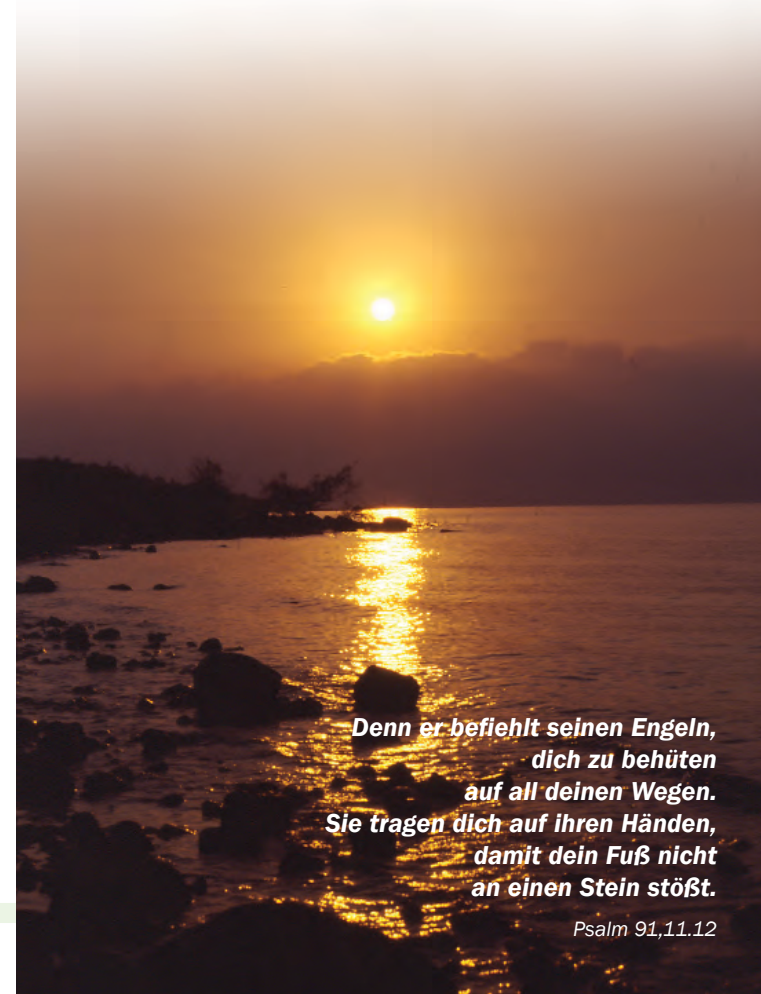


Seelsorge



Kreiskliniken Traunstein - Trostberg

Beisetzung von fehl- und totgeborenen Kindern



*Denn er befiehlt seinen Engeln,
dich zu behüten
auf all deinen Wegen.
Sie tragen dich auf ihren Händen,
damit dein Fuß nicht
an einen Stein stößt.*

Psalm 91,11.12

Weitere Informationen und Begleitung

Wenn Sie ein Gespräch oder eine Abschiedsfeier von Ihrem Kind wünschen oder wenn Sie Fragen zur Beisetzung haben, wenden Sie sich bitte an die Seelsorgerinnen und Seelsorger in den Kliniken Traunstein und Trostberg. Sie erreichen diese über die jeweiligen Stationen oder über die Pforte.

Auch der Austausch mit Müttern und Vätern in ähnlichen Situationen ist oft hilfreich. Über Angebote von Gesprächsrunden für betroffene Frauen, Männer und Geschwisterkinder nach dem Verlust eines Kindes informieren Sie sich bitte beim Verein "Verwaiste Eltern" (www.veid.de), bei der "Initiative Regenbogen" (www.initiative-regenbogen.de) oder in Ihrer kirchlichen Gemeinde.

Die nächste Beisetzung von fehl- und totgeborenen Kindern am Waldfriedhof in Traunstein ist am:



Liebe Mütter, Väter, Geschwister, liebe Angehörige und Bekannte!

Der Schmerz ist groß, wenn ein Kind, und sei es noch so klein, von uns geht. Vielleicht haben Sie sich schon sehr gefreut über dieses neue Leben, haben Hoffnungen mit diesem Kind verbunden und in Ihre Zukunft mit ihm gemeinsam gedacht. Vielleicht aber haben Sie sich auch schwer getan, es anzunehmen. Möglicherweise haben Sie bereits gespürt, wie sich ihr Kind bewegt hat. Und plötzlich wurde es still.

Diese Stille, die Fassungslosigkeit und den Schmerz gilt es nun auszuhalten. Liebevolle Menschen mögen Ihnen dabei helfen, so wie gute Orte für Ihre Trauer. Ein solcher Ort kann das Grab Ihres Kindes sein. Wenn Sie möchten, können Sie gerne zur Beisetzung Ihres Kindes im Sammelgrab kommen und einen ökumenischen Gottesdienst in der Friedhofskapelle mitfeiern.

Auch wenn Sie diesen Ort jetzt lieber nicht aufsuchen wollen, mag es gut sein von ihm zu wissen. Vielleicht ist es nach Monaten oder Jahren hilfreich dort hin gehen zu können.

Hoffnung

Ist nicht so tun,
als ob Probleme nicht existieren ...

Es ist das Vertrauen,
dass sie nicht ewig wahren,
dass die Wunden heilen
und wir Schwierigkeiten
überwinden ...

Es ist der Glaube,
dass eine Quelle
der Stärke und Erneuerung
tief in uns liegt,

die uns aus dem Dunklen
in die Sonne zurückführt ...

